

Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 30. Januar 2025 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

Umsatz erwartungsgemäss unter Vorjahr, Bucher geht von Erholung der Märkte in 2025 aus

Die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries nahm erwartungsgemäss ab. Vom Abschwung besonders stark betroffen waren die mit der Landwirtschaft verknüpften Bereiche sowie Bucher Emhart Glass. Der Auftragseingang reduzierte sich deutlich, die Abschwächung stabilisierte sich jedoch ab Mitte Jahr. Der Umsatz lag ebenfalls unter dem Vorjahresniveau, und die Kapazitäten waren geringer ausgelastet. Vom allgemeinen Trend positiv abgrenzen konnte sich die Division Bucher Municipal, die den Umsatz erfreulich steigerte. Bucher Industries erwartet für das Berichtsjahr eine Betriebsgewinnmarge in der Grössenordnung von 9%, entsprechend dürfte das Konzernergebnis unter dem hohen Vorjahreswert liegen. Für 2025 rechnet der Konzern mit einem stabilen Umsatz auf vergleichbarer Basis und einer Betriebsgewinnmarge auf Vorjahresniveau, ohne den angekündigten Verkauf eines nicht-betriebsnotwendigen Grundstücks.

Konzern

CHF Mio.	2024	2023	%	Veränderung	
				% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	2'756	3'170	-13.1	-11.1	-11.2
Nettoumsatz	3'156	3'575	-11.7	-9.9	-9.9
Auftragsbestand	1'172	1'600	-26.7	-25.2	-25.2
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'173	14'795	-4.2		-4.3

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Gegenüber dem starken Vorjahr nahm die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries insgesamt erwartungsgemäss ab. Eine konjunkturelle Abschwächung war speziell in Europa spürbar, während sich die Märkte Nordamerika und Asien besser entwickelten. Der Auftragseingang reduzierte sich in vier der fünf Divisionen, wobei die mit der Landwirtschaft verknüpften Bereiche sowie Bucher Emhart Glass vom Abschwung besonders betroffen waren. Sowohl der Markt für Landmaschinen wie auch der für Glasbehälter war von überhöhten Lagerbeständen in den Verkaufskanälen geprägt. Während die übrigen Divisionen beim Umsatz das Vorjahresniveau nicht erreichen konnten, erzielte Bucher Municipal ein erfreuliches Wachstum. Die Kapazitäten waren insgesamt geringer ausgelastet. Der Auftragsbestand lag mit einer Reichweite von vier Monaten im langjährigen Durchschnitt. Die initiierten Kostensparmassnahmen wurden an den verschiedenen Standorten konsequent weitergeführt und selektiv ausgeweitet. Die Betriebsgewinnmarge von Bucher Industries wird in der Grössenordnung von 9% erwartet. Entsprechend dürfte das Konzernergebnis unter dem hohen Vorjahreswert liegen. Der Konzern geht vom Verkauf eines nicht-betriebsnotwendigen Grundstücks im Verlauf von 2025 aus.

Kuhn Group

CHF Mio.	2024	2023	Veränderung	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	966	1'121	-13.8	-11.5
Nettoumsatz	1'159	1'422	-18.5	-16.5
Auftragsbestand	464	670	-30.8	-29.3
Vollzeitstellen im Durchschnitt	5'497	5'991	-8.2	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Verhaltene Investitionsbereitschaft Tiefere landwirtschaftliche Einkommen aufgrund geringerer Preise für Agrarerzeugnisse, hoher Zinsen und Produktionskosten sowie weniger Subventionen führten zu einer verhaltenen Investitionsbereitschaft der Landwirte. Viele Landmaschinenhändler litten unter ihren hohen Lagerbeständen und waren deshalb zurückhaltend mit Vorbestellungen. Die Folge war eine deutlich rückläufige Nachfrage nach Landmaschinen. Insgesamt nahm der Auftragseingang von Kuhn Group ab und der Umsatz sank gegenüber Vorjahr. Die Betriebsgewinnmarge dürfte deutlich tiefer als im Vorjahr ausfallen.

Bucher Municipal

CHF Mio.	Veränderung				
	2024	2023	%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	591	576	2.6	4.7	4.5
Nettoumsatz	602	573	5.1	6.8	6.6
Auftragsbestand	296	311	-5.0	-2.7	-2.7
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'508	2'545	-1.5		-1.7

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Weiterhin gute Nachfrage Bucher Municipal erlebte eine insgesamt stabile Marktsituation und eine weiterhin gute Nachfrage. Der Auftragseingang übertraf das hohe Vorjahr und war speziell gegen Ende des Berichtsjahrs in den meisten Märkten stark. Die Bereiche Grosskehrfahrzeuge, Winterdienstausrüstungen sowie Wartungsdienstleistungen und Ersatzteile entwickelten sich erfreulich. Die Bestellungen für Kompaktkehrfahrzeuge gingen erwartungsgemäss zurück. Der Umsatz lag über dem Vorjahr. Die Betriebsgewinnmarge sollte den Vorjahreswert übertreffen.

Bucher Hydraulics

CHF Mio.	Veränderung			
	2024	2023	%	% ¹⁾
Auftragseingang	575	670	-14.2	-12.6
Nettoumsatz	653	744	-12.2	-10.5
Auftragsbestand	148	230	-35.7	-34.6
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'979	3'042	-2.1	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Schwache Landtechnik Die Nachfrage in den Hydraulikmärkten gab im Berichtsjahr insgesamt nach, und der Auftragseingang von Bucher Hydraulics sank gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere der schwache Zyklus in der Landtechnik sowie der Rückgang bei den Baumaschinen und elektrischen Umrichtern waren wichtige Einflussfaktoren. Der Bereich Fördertechnik entwickelte sich stabiler, während die Nachfrage nach stationärer Industriehydraulik wieder anzog. Der Umsatz der Division nahm ab. Die Betriebsgewinnmarge dürfte gegenüber dem Vorjahr abnehmen.

Bucher Emhart Glass

CHF Mio.	2024	2023	Veränderung	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	359	520	-31.0	-29.5
Nettoumsatz	462	524	-11.7	-9.9
Auftragsbestand	193	302	-36.2	-34.9
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'627	1'655	-1.7	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Schwächere Nachfrage als im sehr starken Vorjahr Die Nachfrage nach Glasformungs- und Inspektionsmaschinen schwächte sich im Berichtsjahr ab und lag deutlich unter dem sehr starken Vorjahr. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass nahm ab. Dank des hohen Auftragsbestands waren die Kapazitäten gut ausgelastet. Unsicherheiten bezüglich der Marktentwicklung führten bei einzelnen Kunden zu Projektverzögerungen, was sich negativ auf den Umsatz auswirkte und zu einer Abnahme führte. Die Betriebsgewinnmarge dürfte etwas tiefer als im Vorjahr ausfallen.

Bucher Specials

CHF Mio.	2024	2023	%	Veränderung	
				% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	333	369	-9.6	-8.0	-8.1
Nettoumsatz	357	398	-10.4	-8.7	-8.8
Auftragsbestand	97	122	-20.2	-19.8	-19.8
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'495	1'500	-0.3		-0.7

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Enttäuschender Geschäftsgang Die Märkte von Bucher Specials verzeichneten im Berichtsjahr ein gemischtes Bild. Bei Bucher Vaslin und Bucher Automation blieb die Nachfrage unter dem Vorjahr, während sie sich bei Bucher Unipektin weiterhin stark hielt. Bei Bucher Landtechnik machte sich eine Stabilisierung auf tiefem Niveau bemerkbar. Der Auftragseingang und der Umsatz der Division lagen unter Vorjahr. Die Betriebsgewinnmarge dürfte deutlich tiefer als im Vorjahr ausfallen.

Aussichten Konzern 2025

Bucher Industries erwartet, dass die Nachfrage zu Beginn des Jahres weiter vom volatilen Umfeld beeinträchtigt wird und geht von einer Erholung einiger Märkte ab Mitte Jahr aus. Daher rechnet der Konzern für 2025 mit einem stabilen Umsatz auf vergleichbarer Basis. Der Konzern geht vom Verkauf eines nicht-betriebsnotwendigen Grundstücks im Verlauf von 2025 aus. Die Veräußerung dürfte die Betriebsgewinnmarge um rund 1.4 Prozentpunkte anheben. Ohne diesen Verkauf erwartet Bucher Industries für 2025 eine Betriebsgewinnmarge auf Vorjahresniveau.

Bucher Industries wird den Geschäftsbericht am Freitag, 28. Februar 2025 veröffentlichen und das detaillierte Geschäftsergebnis an der Bilanzmedien- und Analystenkonferenz erläutern.

Kontakt für Investorinnen und Finanzanalysten

Jin Wiederkehr, Investor Relations

T +41 58 750 15 50

ir@bucherindustries.com

Kontakt für Medien

Saskia Rusch, Leiterin Konzernkommunikation

T +41 58 750 15 40

media@bucherindustries.com

Bucher zu 100% versehen – Augenzwinkern inklusive:



Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische und elektronische Komponenten sowie elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die

Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken und Automatisierungslösungen. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter bucherindustries.com.

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen aufgeführt.

Diese Mitteilung ist auch in englischer Sprache publiziert. Die deutsche Version ist massgebend.